
426/UEA XXV. GP

Eingebracht am 20.05.2015

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Dr. Josef Cap, Dr. Reinhold Lopatka
Kolleginnen und Kollegen

betreffend Stufenplan zur Erhöhung der EZA-Mittel

eingebraucht im Zuge der Debatte zum Bericht des Budgetausschusses über die Regierungsvorlage (583 d.B.): Bundesgesetz, mit dem das Bundesfinanzrahmengesetz 2016 bis 2019 erlassen wird – BFRG 2016-2019 (616 d.B.)

BEGRÜNDUNG

Im Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung 2013-2018 wird festgehalten, dass ein zentraler Auftrag der österreichischen Außenpolitik in der Verpflichtung gegenüber den Menschen in den ärmsten und benachteiligten Regionen und Ländern dieser Welt liegt. Entwicklungspolitik stellt eine solidarische Leistung innerhalb der Völkergemeinschaft dar, ist aber auch ein Instrument zur Förderung eines wohl verstandenen Eigeninteresses Österreichs.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Der Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres sowie der Bundesminister für Finanzen werden aufgefordert, im Rahmen der kohärenten Gesamtverantwortung der Bundesregierung für die Entwicklungszusammenarbeit eine Strategie für die Entwicklung und gesetzliche Verankerung eines Stufenplanes zur Erhöhung der Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit bis zur Erreichung des internationalen 0,7%-Ziels vorzulegen."

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.